

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 52

Titel: Fantastische Architektur: Wir designen ein Wohnmobil! (19 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler arbeiten in kleinen Teams an einem Entwurf für ein Wohnmobil.
- Der Entwurf wird als Modell mit passender Innenausstattung realisiert.
- Sie erhalten einen Überblick über „fantastische Architektur“ bzw. „LiterArchitektur“.
- Am Beispiel von Niki de Saint Phalles „Kaiserin“ erhalten die Schüler einen Einblick in einen realisierten Entwurf fantastischer Architektur.
- Sie arbeiten selbstständig in ihren Teams. Von der Planung bis zur Realisierung der Modelle wird alles von den Schülern selbst erarbeitet bzw. die Materialien und Hilfsmittel werden eigenständig besorgt.

Anmerkungen zum Thema:

In dieser Unterrichtseinheit verschmelzen die Grenzen zwischen Architektur, Kunst und Design. Die Schüler sollen in Teamarbeit ein Wohnmobil entwerfen und anschließend ein Modell mit passender Innenausstattung realisieren.

Als Anreiz zur Ideenfindung dient die Beschäftigung mit fantastischen Bauwerken.

Unter dem Begriff „**fantastische Architektur**“ sind Bauwerke gemeint, die den vorherrschenden Normen und Konventionen der etablierten Architektur widersprechen und im Hinblick auf Struktur, Materialver-

wendung, Funktion und bauliche Logik unwirklich und traumhaft wirken. Der Begriff „Fantasie“ bedeutet ursprünglich Vorstellung oder Einbildung und findet heute im Sinne von Erfindungsgabe oder Einfallsreichtum Verwendung.

Bei dieser Einheit sollen die Schüler eher als Künstler und Designer denn als Architekt agieren. Genau wie die Baumeister fantastischer Architektur sollen Ergebnisse entstehen, die ungewöhnlich, aufregend, experimentell, skurril, bizarr, grotesk, imaginär, visionär und utopisch sind.

Durch alle Jahrhunderte hindurch gab es „ungebaute“ Architektur, d.h. Bauwerke, die nie realisiert wurden oder aufgrund verschiedener Faktoren nicht gebaut werden konnten.

Ein Ableger der fantastischen Architektur ist die sogenannte „**LiterArchitektur**“; gemeint sind Gebäude, die mit ihrer Form etwas abbilden, ihre Funktion symbolisch andeuten oder einfach grotesk wirken. So können Bauwerke Alltagsgegenstände nachahmen. Beispielsweise lies sich ein Schuhfabrikant aus Pennsylvania ein Haus in Form eines Schuhs bauen. Beliebt sind auch bio- oder zoomorphe Motive, wie Pflanzen oder Tiere.

LiterArchitektur: Der Begriff meint „erzählerische“ Gebäude, die mit ihrer Form etwas abbilden, ihren Zweck symbolisch andeuten oder einfach grotesk wirken. (Quelle: Klant, Michael; Walch, Josef: Grundkurs Kunst 3. Architektur. Hannover: Schroedel, 1993. S. 208)

Infobox

Thema:	Fantastische Architektur
Bereich:	Architektur
Klasse(n):	9. und 10. Jahrgangsstufe
Dauer:	12 bis 15 Stunden

Vorüberlegungen

Beispiel: „Die Kaiserin“ von Niki de Saint Phalle

Ein Beispiel für fantastische Architektur ist Niki de Saint Phalles Wohnobjekt „Die Kaiserin“ im Tarot-Garten in der Toskana (Italien). Inspiriert wurde Niki de Saint Phalle von einer Reise nach Barcelona und dem dortigen Park Güell von Antoni Gaudi. In Niki de Saint Phalles Tarot-Garten wurden die Symbole von 22 Tarot-Karten als Skulpturen in teils monumentalem Ausmaß umgesetzt. In der Karte der Kaiserin richtete sie sich ihre Wohnung ein. Die Kaiserin wurde zum Zentrum des Gartens und zu einem Ort, in dem Niki de Saint Phalle lebte.

In einer Brust befindet sich die Küche, in der anderen das Schlafzimmer und das Bad. Das Haar der Skulptur wird zur Dachterrasse aus blauem Spiegelmosaik. Die restliche Skulptur dient als großer Wohnraum.

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung

- Klant, M./Walch, J.: Grundkurs Kunst 3, Schroedel Schulbuchverlag, Hannover 1993
- Thiel-Siling, Sabine (Hrsg): Architektur! Das 20. Jahrhundert, Prestel Verlag, München 2005
- ImmoVersum.com: Stichwort „Wohnen im Kunstobjekt“ von Hitthaler, Julia
- wikipedia.de: Suchbegriff „Phantastische Architektur“

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick

1. Schritt: Was ist „fantastische Architektur“?
2. Schritt: Beispiel: „Die Kaiserin“ von Niki de Saint Phalle
3. Schritt: Teambildung und Ideensammlung
4. Schritt: Wir designen ein Wohnmobil!
5. Schritt: Praktische Arbeit

„Fantastische Architektur“: Wir designen ein Wohnmobil!

52/2

Vorüberlegungen

Checkliste:

Klassenstufen:	9. und 10. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	12 bis 15 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsblätter und Folien kopieren (M1, M3, M4, M5, M6₍₁₋₃₎, M7)
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> Overheadprojektor Computer mit Internetzugang Heißklebepistole Zangen Cutter-Messer
Materialien:	<p>Die Schüler planen selbst, welche Materialien sie benötigen. Sie sollen diese Materialien auch selbstständig besorgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeichenmaterialien Lineal Buntstifte Schere Klebstoff etc.

Autor: Christian Drescher, Realschullehrer, geb. 1973, Studium (Kunst, katholische Religion) in Freiburg, Veröffentlichungen in „Skulptur in Freiburg“ (Band I und II), unterrichtet an einer Realschule in Pforzheim.